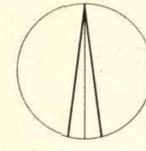


- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
 DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENHÖHEN IN METERN  
 BEZOGEN AUF NORMALNULL
- KENNZEICHNUNGEN  
 VORHANDENE BAUTEN

z. B. 0 + 8,2



1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 5. November 1968

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

**BEBAUUNGSPLAN  
EIMSBÜTTEL 18**

BEZIRK EIMSBÜTTEL ORTSTEILE 305 u. 306

AUF GRUND DES BUNDEBAUGESETZES  
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)

Offendruck: Vermessungsamt Hamburg 1968

Freie und Hansestadt Hamburg  
Baubehörde  
Landesplanungsamt  
Hamburg 36, Stadthausstraße 8  
Tel. 34 10 08

Feldvergleich vom Sept. 1966  
Kataster- und Vermessungsamt

**Archiv Nr. 23309 A**

# HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 50

MONTAG, DEN 18. NOVEMBER

1968

## Verordnung über den Bebauungsplan Eimsbüttel 18

Vom 5. November 1968

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

### Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Eimsbüttel 18 für den Geltungsbereich Osterstraße zwischen Emilienstraße und Eppendorfer

Weg sowie Schulweg zwischen Henriettenstraße und Eichenstraße einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkung Eimsbüttel (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteile 305 und 306) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 5. November 1968.